

---

# Stickstoffreduzierte Phasenfütterung I

Schweine

Stickstoffreduzierte Phasenfütterung: Weniger Stickstoff im Harn

2002 setzte Benno Fleischli ganz auf die Schweinemast und liess den Milchviehstall umbauen. Fortan stehen 450 Schweineplätze zur Verfügung. Er ist überzeugt von der Phasenfütterung. Diese bedarfsgerechte Fütterung ist gemäss seiner Erfahrung für das Tierwohl positiv und bringt punkto Nährstoffbilanz Vorteile. Auch bleiben die Leistungen der Schweine auf demselben Niveau, wie zuvor bei der Fütterung mit Alleinfutter. Im Gespräch mit dem Futtermittelberater hat sich gezeigt, dass Benno Fleischli die Anforderungen für den 2018 neu eingeführten Ressourceneffizienzbeitrag (REB) für die stickstoffreduzierte Phasenfütterung erfüllt und sich somit für die Beiträge anmelden kann. Da Benno Fleischli bereits über die Infrastruktur, insbesondere über genügend Silos verfügt, ist die Beteiligung an den REB ohne zusätzliche Investitionen möglich. Benno Fleischli geht davon aus, dass er auch mit diesem leicht angepassten Futter (exaktere Ausrichtung auf die Anforderungen des REB), wie bis anhin 3.3 Umtriebe pro Jahr erreichen wird.

- [Einrichtung Stall und Betriebsspiegel](#)
- [Erfahrungsbericht](#)
- [Zur Bildergalerie](#)
- [Artikel Agrarforschung 2019](#)
- [Merkblatt Stickstoffreduzierte Phasenfütterung bei Schweinen REB 2018 - 2021](#)

